

**Schuleigener Arbeitsplan**  
**des**  
**Albert-Einstein-Gymnasiums Buchholz**  
**für das Fach**

**Politik/Wirtschaft**  
**Jahrgänge 8 – 10**

eingeführtes Lehrbuch: Votum – Politik-Wirtschaft, Ausgabe Niedersachsen, Schöningh Verlag, Paderborn.

Gültig ab dem 04.08.2016 laut Beschluss der Fachkonferenz vom 15.06.2016.

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 8 (1. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 8 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
<i>Basiskonzept</i>	<i>Fachkonzepte</i>	<i>Sachkompetenz</i>	<i>Methodenkompetenz</i>	<i>Urteilskompetenz</i>	
		Die Schülerinnen und Schüler...			
Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich Interaktion und Entscheidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Politik?</li> <li>- Wo fängt die Mitsprache in der Schule an?</li> <li>- Wie funktioniert eine Gemeinde?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Aufgaben der Kommunen und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus Anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Formen der Kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.</li> </ul>	
	<i>Interesse, Partizipation, Restriktion</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.</li> </ul>	
	<b>Bezug zum Methodenkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karikaturanalyse</li> <li>- Visualisieren und Präsentieren</li> </ul>	<b>Bezug zum Medienkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahren im Internet (Stunde mit dem Kontaktbeamten KHK C. Bürger der Polizei Harburg-Land)</li> </ul>			

**Der Berufsorientierung wird in Klasse 8 durch eine vorbereitende Unterrichtseinheit zum Zukunftstag und einer verpflichtenden Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag Rechnung getragen.**

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 8 (2. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 8 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
<i>Basiskonzept</i>	<i>Fachkonzepte</i>	<i>Sachkompetenz</i>	<i>Methodenkompetenz</i>	<i>Urteilskompetenz</i>	
		Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Konsumentscheidungen Jugendlicher</b> <i>Motive und Anreize</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was heißt wirtschaften?</li> <li>- Auskommen mit dem Einkommen.</li> <li>- Was beeinflusst den Konsum?</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.</li> <li>- Was darf ich im Internet? (KHK C. Bürger)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Einkommens-Quellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überprüfen kriterienorientiert Konsument-scheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen einen jugendpezi-fischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells.</li> </ul>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheid).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung.</li> </ul>		
	<i>Werte, Knappheit, Nachhaltigkeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.</li> </ul>	

<b>Vorbereitung auf den Zukunftstag</b>	Der Zukunftstag findet immer im April eines Jahre statt. Es sollte also darauf geachtet werden, dass die geplante Unterrichtseinheit frühzeitig durchgeführt wird, auch mit dem Ziel, dass sich alle Schülerinnen und Schüler noch um einen Platz kümmern können. Des Weiteren ist von den unterrichtenden Kollegen darauf zu achten, dass die Bestätigungen des Betriebes rechtzeitig beim Politiklehrer abgegeben werden. Der Zukunftstag ist für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges verpflichtend.		Mappe zur Unterrichtseinheit
<b>Fakultativ: Weiter/e Gegenstandsbereich/e</b>	<b>Individuelle Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung</b> Bearbeitung weiterer Problemstellungen zur Vertiefung der obligatorischen Gegenstandsbereiche, Ergänzung wichtiger Inhalte z.B.:  <u>Jugendliche in der Rechtsordnung</u>  Die Berücksichtigung aktueller Handlungsfelder und Problemstellungen (z. B. Flucht und Migration, Medien und Medienkonsum) ist ebenfalls möglich		
	<b>Bezug zum Methodenkonzept</b> - Karikaturanalyse - Visualisieren und Präsentieren	<b>Bezug zum Medienkonzept</b> - Gefahren im Internet (Stunde mit dem Kontaktbeamten KHK C. Bürger der Polizei Harburg-Land)	

**Der Berufsorientierung wird in Klasse 8 durch eine vorbereitende Unterrichtseinheit zum Zukunftstag und einer verpflichtenden Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag Rechnung getragen.**

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 9 (1. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
<i>Basiskonzept</i>	<i>Fachkonzepte</i>	<i>Sachkompetenz</i>	<i>Methodenkompetenz</i>	<i>Urteilskompetenz</i>	
		Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Politischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozess auf Bundesebene</b> <i>Interaktion und Entscheidungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Demokratie?</li> <li>- Parteien - ginge es auch ohne sie?</li> <li>- Ist der Bundestag tatsächlich das Herzstück der Demokratie?</li> <li>- Ist der Bundesrat zu mächtig?</li> <li>- Wie entstehen Gesetze?</li> <li>- Die 4. Macht - haben Medien zu viel Einfluss?</li> <li>- Alle Macht dem Volk?</li> <li>- Sinkende Wahlbeteiligung – wie ist die Demokratie zu retten?</li> <li>- GG-Ralley – Grundrechte im Konflikt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</li> </ul>	
	<i>Anreize/ Restriktionen, Macht, Legitimation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung.</li> </ul>			
	<b>Bezug zum Methodenkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Referate anfertigen</li> <li>- Internetrecherche</li> </ul>	<b>Bezug zum Medienkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Möglichkeiten der demokratischen Partizipation (z.B. optional durch E-Petition, Online-Chat mit Politikern, aber auch E-Mail an Kommunalpolitiker schreiben) kennen lernen.</li> </ul>			

Der Berufsorientierung wird in Klasse 9 durch eine verpflichtenden Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag Rechnung getragen.

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 9 (2. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	
Basiskonzept	Fachkonzepte	Die Schülerinnen und Schüler...			
Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung <i>Ordnungen und Systeme</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die FDGO - eine besondere Form der Demokratie?</li> <li>- Partizipation – welche Chancen ergeben sich für Bürger?</li> <li>- Machtmissbrauch - verhindern Gewaltenteilung und -verschränkung zu viel Macht?</li> <li>- Die Soziale Marktwirtschaft - ein idealer Weg?</li> <li>- Welche Ordnung braucht Wirtschaft?</li> <li>- Wirtschaftspolitik - welche Ziele sollte sie verfolgen?</li> <li>- Der Wirtschaftskreislauf - was hängt wie miteinander zusammen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Demokratiesystem des Grundgesetzes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz.</li> </ul>	
	Sozialstaat, Demokratie, Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Funktionen des Staates auch mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.</li> </ul>	
	<b>Bezug zum Methodenkonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Referate anfertigen</li> <li>- Internetrecherche</li> </ul>	<b>Bezug zum Medienkonzept</b>			

Der Berufsorientierung wird in Klasse 9 durch eine verpflichtenden Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag Rechnung getragen.

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 10 (1. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	
Basiskonzept	Fachkonzepte	Die Schülerinnen und Schüler...			
Unternehmen und Arbeitsbeziehungen <i>Interaktion und Entscheidungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärken und Schwächen von Familienunternehmen</li> <li>- Unternehmensformen - welche Form passt zum Unternehmen?</li> <li>- Wie funktioniert Wettbewerb und wie wird er bewahrt?</li> <li>- Was macht einen guten Unternehmer aus?</li> <li>- Probleme im Betrieb - wie lassen sie sich lösen?</li> <li>- Welche Macht haben Gewerkschaften?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben betriebliche Grundfunktionen, Strukturen und Ziele(ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen.</li> </ul>	
	<p><i>Effizienz, Konflikt, Gerechtigkeit</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Bedeutung von Arbeit und Individuum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konflikts heraus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Lösungsmöglichkeiten eines Konflikts in der Arbeitswelt.</li> </ul>	
	<p><b>Bezug zum Methodenkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzieren und Strukturieren</li> </ul>	<p><b>Bezug zum Medienkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung Betriebspraktikum / Praktikumsbericht</li> </ul>			

Der Berufsorientierung wird durch das für jeden Schüler verpflichtende Bewerbungstraining Rechnung getragen. Außerdem nehmen alle Schüler am Besuch der Berufsmesse „jobtreff“ an der BBS-Buchholz verpflichtend teil.

Zusätzlich findet regelmäßig eine Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit in der Schule statt. Die Beraterin Frau Busch kann sowohl eine allgemeine Beratung zur ersten Orientierung geben als auch sehr spezielle Fragen zu Ausbildungsgängen beantworten. Die Beratung findet nach Terminanmeldung in Einzelgesprächen statt.

**schuleigener Arbeitsplan des Fachs Politik-Wirtschaft für den Jahrgang 10 (2. Halbjahr) des AEGs Buchholz**

Gegenstandsbereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Schuljahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen, Veranstaltungen etc.
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	
Basiskonzept	Fachkonzepte	Die Schülerinnen und Schüler...			
Europäische Union Ordnungen und Systeme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Europa! - kann die EU Grenzen setzen?</li> <li>- Die EU - ein bürokratisches Ungetüm oder ein unfertiges Kunstwerk?</li> <li>- Starr oder im Wandel? – kann die EU sich neu erfinden?</li> <li>- Machtvolle EU? - wie stark ist die EU als internationaler Akteur?</li> <li>- Der Euro als verbindendes Element - hält die Kammer?</li> <li>- EU bis zum Ural? – wann sind die Grenzen der Vereinigung Europas erreicht?</li> <li>- Quo vadis, EU?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Zusammenwirken von Institutionen der EU.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären mithilfe des Politikzyklus eines europäischen Entscheidungsprozess.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten anhand eines aktuellen Entscheidungsprozesses der EU.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der EU.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren eine aktuelle internationale Problemstellung politisch und ökonomisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung.</li> </ul>	
	Markt, Werte, Integration				
	<b>Bezug zum Methodenkonzept</b> - Reduzieren und Strukturieren	<b>Bezug zum Medienkonzept</b> - Vorbereitung Betriebspraktikum / Praktikumsbericht			

Der Berufsorientierung wird durch das für jeden Schüler verpflichtende Bewerbungstraining Rechnung getragen. Außerdem nehmen alle Schüler am Besuch der Berufsmesse „jobtreff“ an der BBS-Buchholz verpflichtend teil.

Zusätzlich findet regelmäßig eine Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit in der Schule statt. Die Beraterin Frau Busch kann sowohl eine allgemeine Beratung zur ersten Orientierung geben als auch sehr spezielle Fragen zu Ausbildungsgängen beantworten. Die Beratung findet nach Terminanmeldung in Einzelgesprächen statt.